

Wegweiser Strommarktöffnung 2024

Projektbeschreibung

Strommarktöffnung –
jetzt kommt sie doch!

Ausgangslage

Der Bundesrat hat die angestrebte vollständige Marktöffnung des Strommarktes nochmals bekräftigt. Zurzeit wird mit dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes per 1.1.2024 gerechnet.

Die Gesetzesvorlage zur Strommarktöffnung und die Begleitmassnahmen zum Ausbau der erneuerbaren Energien werden als Paket behandelt. Das UVEK ist vom Bundesrat beauftragt, parallel zu den Arbeiten für die Öffnung des Strommarktes, auch eine Vernehmlassungsvorlage zur Revision des Energiegesetzes (EnG) vorzubereiten. Voraussichtlich Mitte 2021 dürften die entsprechenden Botschaften dem Parlament vorgelegt und in einem Szenario der schnellen Umsetzung bis Ende 2022 beraten werden. Ein allfälliges Referendum und eine Volksabstimmung berücksichtigt, könnte die vollständige Marktöffnung folglich im Januar 2024 eintreten.

Bereiten Sie sich jetzt gezielt und effizient auf die volle Liberalisierung im Strommarkt vor.

Welche Veränderungen
kommen auf mich als
VNB zu? Wo stehe ich
aktuell? Welches sind
die notwendigen
Massnahmen und wo
bestehen welche
Chancen zur
Weiterentwicklung?

Ziel des Projekts Wegweiser Marktöffnung 2024

Sie kennen ...

... die **Fakten der vollen Marktöffnung** (gesetzliche und regulatorische Anforderungen),
... die **relevanten technologischen Entwicklungen** und
... die **gesellschaftlichen Veränderungen** bezüglich Werte und Konsumverhalten.

Unsere unabhängige und kompetente Beratung ermöglicht eine systematische Erfassung Ihrer aktuellen Ausgangslage (IST-Analyse). Zusammen mit Ihnen und ausgehend von Ihrer individuellen Ausgangslage entwickeln wir den für Ihr Werk anzustrebenden Soll-Zustand.

Auf der Basis der Analyse leiten wir die erforderlichen Hausaufgaben ab, welche es braucht, damit Sie als Verteilnetzbetreiber im liberalisierten Markt erfolgreich bestehen können. Mit der Erarbeitung von konkreten Handlungsoptionen zeigen wir Ihnen auf, welche Chancen zur Weiterentwicklung bestehen.

Übersicht Prozessland-
karte und Schwerpunkt-
themen

Vorgehen und Methodik

1. In einem ersten Schritt schaffen wir die Fakten: Übersicht der neuen gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen, der Chancen und Herausforderungen im technischen Wandel» (z.B. intelligente Netze, Häuser, Quartiere, Steuer- und Speicherung, E-Mobilität) sowie der gesellschaftlichen Veränderungen bezüglich Werte und Konsumverhalten.
 - komplette Anforderungskriterien, thematisch klar strukturiert
 - möglicher Handlungsspielraum wird aufgezeigt und beschrieben
2. In einem zweiten Schritt folgt das Herzstück - die Standortbestimmung: Basis dafür ist die Prozesslandkarte EVU mit den Schwerpunktthemen. Mit Hilfe der Methodik des Reifegradmodells wird der IST-Zustand bestimmt. Dies erfolgt in zwei bis drei Workshops (jeweils ca. 3.5 h) vor Ort. Nach der erfolgten IST-Analyse wird der SOLL-

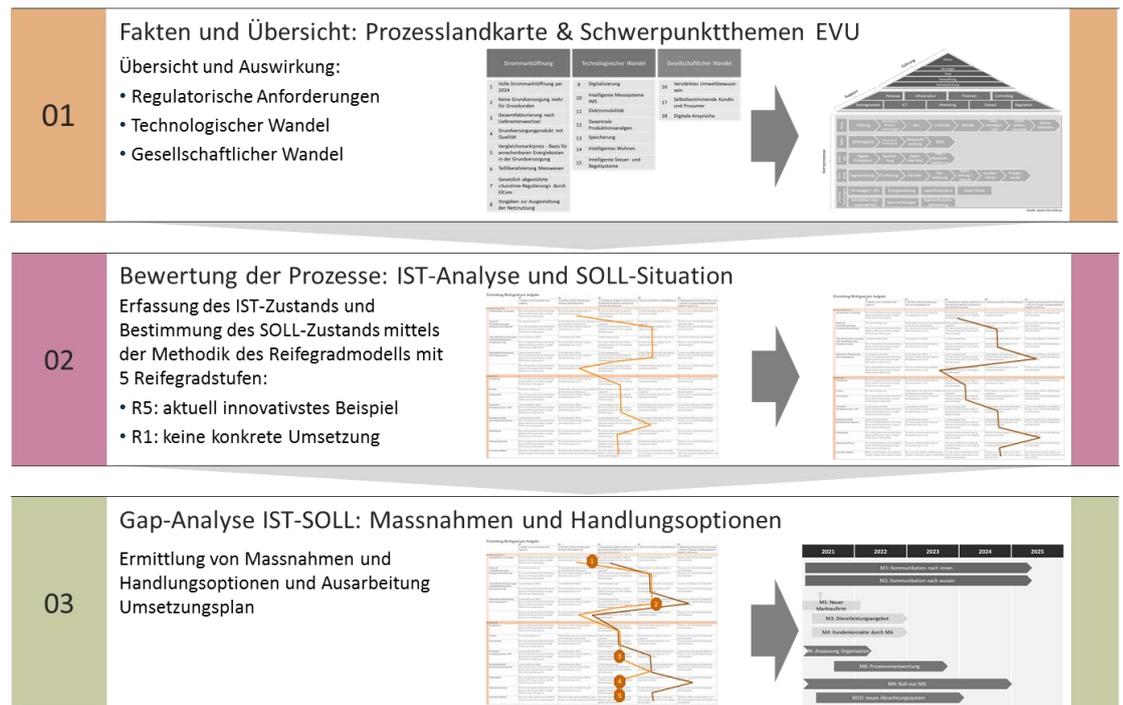
IST-Analyse und SOLL-Si-
tuation

GAP-Analyse und Handlungsbedarf

Reifegrad bestimmt. Dabei werden die individuellen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen berücksichtigt.

- Im dritten Schritt erfolgt die Gap-Analyse IST-SOLL: Als Resultat werden die erforderlichen Massnahmen und möglichen Handlungsoptionen abgeleitet. Die Bewertung der Dringlichkeit je Thema erfolgt mittels Ampelsystem. Die Umsetzung der Massnahmen wird zeitlich priorisiert und auf einer Roadmap dargestellt. Lieferobjekte:
 - Projektbericht (Zusammenfassung der Resultate aus dem Reifegradmodell)
 - Roadmap (Priorisierung der Umsetzung des Handlungsbedarfs)
 - Abschlusspräsentation vor Ort (je nach Bedarf auch vor einem grösseren Gremium, z.B. Verwaltungsrat, Gemeinderat, Vorstandskommission, ...)

Abbildung Projektentwicklung

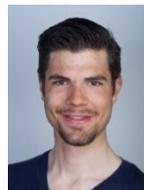


Referenzstimme

„Das Projekt Wegweiser Marktöffnung 2024 hat mir als Betriebsleiter einen umfassenden und doch fokussierten Überblick gegeben. Dank der Ist-Analyse durch einen externen Berater und der Definition des für uns sinnvollen Zielbilds kennen wir die erforderlichen Massnahmen.“

Projektteam

Hanser Consulting
(Thun) AG
Bälliz 10
3600 Thun
+41 33 221 40 22



Gabriel Chavanne
Berater Energiewirtschaft
Betriebswirtschafter
MSc Business Administration
g.chavanne@hanserconsulting.ch



Alexander Burkhard
Senior Berater Energiewirtschaft
Betriebswirtschafter
lic.rer.pol.
a.burkhard@hanserconsulting.com



Valeria D'Amico
Beraterin
Betriebswirtschafterin
BSc FHZ in Betriebsökonomie
v.damico@hanserconsulting.ch